



## GEMEINDERAT SPIRINGEN

Dorf 10  
6464 Spiringen

# PROTOKOLL

## DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG vom 19. Mai 2022

---

Datum:	Donnerstag, den 19. Mai 2022
Ort:	Turnhalle, Kreisschulhaus Spiringen
Zeit:	19.30 Uhr – 20.35 Uhr
Vorsitz:	Gemeindepräsident, Tony Arnold
Protokoll:	Gemeindeschreiber, Baumann Rolf
Anwesend:	41 Stimmberechtigte 3 Personen ohne Stimm- und Wahlrecht

---

### Begrüssung

Der Vorsitzende heisst im Namen der Behörden Spiringen die Mitbürgerinnen und Mitbürger zur ersten Gemeindeversammlung im laufenden Jahr recht herzlich willkommen. Der Vorsitzende freut sich, dass sehr viele Personen den Weg an die Einwohnergemeindeversammlung gefunden haben. Speziell begrüsst wird Landrat Franz Imholz, welcher auch als Pressevertreter an der heutigen Einwohnergemeindeversammlung teilnimmt.

Zur heutigen Versammlungen sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

- Imhof Tobias (Gemeinderat)

Auch haben wir wieder von Personen aus unserer Mitte Abschied nehmen müssen. Seit der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 4. November 2021 sind folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger von uns gegangen:

- Gisler-Baumann Maria
- Herger-Gisler Anton
- Gisler-Tresch Pia
- Truttman-Bissig Gertrud
- Arnold-Gisler Katharina

Der Vorsitz bittet die Anwesenden für eine Gedenkminute aufzustehen.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis, dass die Ankündigung und Bekanntmachung der Geschäftsliste innert der gesetzlichen Frist erfolgte und im Gemeindeanschlagkasten spätestens 8 Tage vor der EGV, wie es die Gemeindeordnung vorsieht, ausgehängt wurde. Die Geschäftsliste wird, nachdem keine Wortmeldungen zu verzeichnen sind, in der vorgesehenen Reihenfolge abgewickelt.

Gemäss Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung (GVV) Artikel 5 wählt die Gemeindeversammlung die erforderlichen Stimmezähler aus ihrer Mitte. Diese dürfen nicht Mitglieder der antragstellenden Gemeindeorgane sein. Der Gemeinderat unterbreitet den Antrag, Jakob Arnold-Brand, Witterschwanderstrasse 13, Spiringen als Stimmezähler zu wählen. Diesem Antrag stimmt die Versammlung zu.

Personen ohne Stimm- und Wahlrecht werden aufgefordert, sich bei den nachfolgenden Abstimmungen und Wahlen nicht zu beteiligen.

## **1. Protokoll**

Gestützt auf Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung (GVV) lag das Protokoll der Gemeindeversammlung während der Zeit vom 12. November bis 21. November 2021 öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Spiringen auf. Beim Gemeinderat Spiringen sind keine Einsprachen gegen das Protokoll eingegangen. Das Protokoll wurde an der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2022 genehmigt und in Rechtskraft gesetzt.

## **2. Rechnung 2020**

*Sprecher des Gemeinderates:*

*Mitglied Gisler Valentin*

### **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'695'240.82 und einem Ertrag von Fr. 3'696'873.95 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'633.13 ab. Das Budget 2021 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 396'635.00 ab. Nebst den planmässigen Abschreibungen von Fr. 166'084.55 erlaubte das ausserordentlich gute Ergebnis zusätzliche Abschreibungen von Fr. 389'475.30. Somit schliesst die Erfolgsrechnung im operativen Ergebnis um Fr. 398'268.13 besser ab als budgetiert.

Mit dem Ertragsüberschuss konnte an diversen Positionen zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden: wie z.B. am Kreisschulhaus Spiringen, die Heizung der Primarschule, die Lawinerverbauung, der Steinschlagschutz, oder das Feuerwehrfahrzeug. Dem Jahresergebnis wird Fr. 1'633.13 gutgeschrieben.

Entgegen sämtlicher Erwartungen hatte die Corona-Pandemie keinen negativen Effekt auf die Finanzen. Das hatte zwei Gründe: Auf der einen Seite sind die Steuererträge von Firmen und Privaten trotz Krise entweder gleich hoch geblieben wie im Jahr 2020 oder sogar gestiegen. Zudem gab es einige Minderausgaben bei der Gemeinde Spiringen, so wurden Sitzungen, Treffen und Lager abgesagt.

Der Hauptgrund für das wiederum sehr gute Ergebnis ist, die Überführung der Liegenschaft „Holzboden“ vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen von Fr. 287'000.00 was eine buchhalterische Aufwertung zur Folge hatte. Ferner konnte die Gemeinde Spiringen einen namhaften Betrag aus der Vorfinanzierung „Kreisschulhaus“ von Fr. 96'350.00 auflösen. Trotz des sehr erfreulichen Ergebnisses ist die Gemeinde Spiringen wiederum Ressourcenschwächer gegenüber den anderen Urner Gemeinden geworden, deshalb hat es ein höherer Finanzlastenausgleich für die Gemeinde Spiringen von rund Fr. 106'260.10 gegeben.

## **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung verzeichnete Ausgaben von Fr. 1'134'245.90 und Einnahmen von Fr. 507'955.95. Diese Ausgaben betreffen hauptsächlich die Ersatzbeschaffung eines 2. Einsatzfahrzeuges für die Feuerwehr, Kreisschulhaussanierung, die Heizung der Primarschule und Schutzbauten.

Allgemeine Bemerkungen zur Finanzlage. Die Rechnung der Gemeinde Spiringen ist trotz der Pandemie besser ausgefallen, als erwartet. Bei näherem Betrachten ist aber ersichtlich, dass die zusätzlichen Abschreibungen nur möglich waren durch die Überführung der Liegenschaft „Holzboden“ vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen und Vorfinanzierung „Kreisschulhaus“ aus den Vorjahren. Ohne diese beiden Effekte wäre die Rechnung ausgeglichen. Da in den letzten Jahresrechnungen bereits grosse Abschreibungen vorgenommen wurden, konnte somit die aktuelle Jahresrechnung sehr entlastet und werden auch zukünftigen Rechnungen entlastet.

Wie sich die Steuereinnahmen und die Höhe des zukünftigen Finanzlastenausgleich in den kommenden Jahren entwickeln werden, ist generell auch hinsichtlich der aktuellen Weltlage schwierig abzuschätzen. Damit grössere Infrastrukturinvestitionen (wo auch einige absehbar sind) auch in Zukunft tragbar sind, werden die zuständigen Behörden angewiesen, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln haushälterisch umzugehen.

Detaillierte Ausführungen können aus der Jahresrechnung 2021 entnommen werden.

## **Fragen / Wortmeldungen**

Imholz Franz (Frage zur Investitionsrechnung, Konto 6150, Gemeindestrassen):  
Weshalb wurde das Projekt Sanierung Wegbaugenossenschaft verschoben?

Gisler Valentin (Antwort)

Gegen das Bauvorhaben wurde eine Einsprache eingereicht. Der Entscheid liegt zurzeit beim Regierungsrat und ist noch offen.

## **Antrag / Beschluss**

Der Gemeinderat Spiringen weist auf den schriftlich verfassten Bericht der RPK mit dem Anhang hin. Gestützt auf diesen Bericht beantragt der Gemeinderat, die laufende Rechnung, wie auch die Investitions- und Bestandesrechnung gemäss den Ausführungen und Ergänzungen des Verwalters zu genehmigen, was in der abschliessenden Abstimmung einstimmig zum Beschluss erhoben wird.

Ja = 41

Nein = 0

Enthaltungen = 0



## **4. Informationen zum Projekt Kunsteisbahn Holzboden**

*Sprecher Planungskommission:*

*Präsident Imholz Urs*

Urs informiert die Anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Spiringen mit einer Powerpoint-Präsentation über das Projekt Kunsteisbahn Holzboden. Die erwähnte Powerpoint-Präsentation ist im Anhang zum Protokoll.

### **Fragen / Wortmeldungen**

Keine

## **6. Varia**

*Sprecher des Gemeinderates:*

*Mitglied René Müller*

### **Altmittel-Sammlungen**

Die Gemeinde Spiringen führt schon seit vielen Jahren, jeweils am ersten Samstag im Mai, eine Altmittelsammlung beim Parkplatz Holzboden durch. In den letzten Jahren wurde diese Dienstleistung immer weniger genutzt und viele Spirgner bringen ihr Altmittel (verständlicherweise) direkt zu den kantonalen Entsorgungsstellen. Da die Sammlungen in den letzten Jahren nicht mehr kostendeckend waren, hat der Gemeinderat Spiringen entschieden, in der Zukunft keine Altmittelsammlungen mehr durchzuführen. Der Gemeinderat Spiringen bittet die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

### **Cleanup-Day**

Am Behördentreffen 2021 zwischen den Gemeinderäten von Spiringen und Unterschächen wurde über das illegale Entsorgen respektive Verbrennen von Siedlungsabfällen diskutiert. Die beiden Gemeindebehörden haben entschieden, in diesem Jahr am gesamtschweizerischen Cleanup-Day mitzumachen. Am Freitag, 16. September 2022 werden die Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Spiringen und Unterschächen in diversen Gebieten lokale Aufräum-Aktionen durchführen und setzen damit ein starkes nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Gemeinde. Organisiert wird der Anlass von den Gemeinden unter Mithilfe der Schulen Schächental. Der Gemeinderat Spiringen dankt jetzt schon allen Beteiligten für Ihren Einsatz bei dieser Aktion.

### **Feuerwehrreglement**

Die Feuerwehr Spiringen hat schon vor einiger Zeit der Gemeinde Spiringen mitgeteilt, dass das Feuerwehrreglement (Reglement über den Feuerschutz) nicht mehr zeitgemäss ist. Deshalb hat der Feuerwehrkommandant und Vizekommandanten den Entwurf eines neuen Feuerwehrreglements erstellt. Dieser Entwurf wurde am 21. Februar 2022 mit Vertretern vom Gemeinderat (Bissig Bernadette, Gisler Valentin und Müller René) besprochen und angepasst. Der Gemeinderat Spiringen und die Feuerwehrverantwortlichen der Feuerwehren Spiringen und Urnerboden werden an einer nächsten Sitzung die noch zu verhandelnden Artikel besprechen. Es ist das Ziel, dass die Gesamtrevision vom Reglement über den Feuerschutz an der Einwohnergemeindeversammlung im Herbst zur Abstimmung gebracht werden kann.

## **Parkplatzproblematik**

Schon seit einigen Jahren ist der Gemeinderat an der Erarbeitung einer Regelung für die bestehende Parkplatzproblematik in der Gemeinde Spiringen. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass für das Gebiet im Dorf Spiringen eine einheitliche Parkregelung gefunden werden muss. Dafür wurde mit dem qualifizierten Büro Tratus AG aus Altdorf Kontakt aufgenommen und Gespräche geführt. Als Lösungsvorschlag liegt zurzeit ein Konzept vor, dass ein

- Nachtparkverbot von 24.00 – 06.00 Uhr
- Dauerparkieren nur mit Parkkarte (gebührenpflichtig)
- und vermietete Parkplätze (Skiliftgenossenschaft)

beinhaltet. Nach weiteren Abklärungen wird ein Reglement erarbeitet, welches dann an einer der nächsten Einwohnergemeindeversammlungen zur Genehmigung unterbreitet wird.

## **Rutschhangentwässerung**

Der Kanton Uri (Vertreten durch das Amt für Wasserbau) hat bis 2018 den Unterhalt der Rutschhangentwässerung oberhalb vom Dorf Spiringen (sonnenhalb) finanziert. Der Kanton übernimmt weiterhin die Kosten für das Spülen der Hauptleitungen gemäss einem Plan (mit den Leitungen und Intervall). Der Unterunterhalt der Nebenleitungen muss neu organisiert werden. Der Gemeinderat Spiringen hat entschieden, dass das Spülen der Nebenleitungen oberhalb vom Dorf Spiringen (sonnenhalb) während den nächsten sechs Jahren durch die Müller Brand Spültechnik GmbH ausgeführt wird. Dafür steht ein Budgetbetrag von Fr. 10'000.00 pro Jahr zur Verfügung und die Kosten werden aus dem Fonds Rutschhangentwässerung entnommen. Dieser Fonds wurde explizit für diesen Zweck erstellt und darf dafür verwendet werden. Die Müller Brand Spültechnik GmbH wird die Nebenleitungen im Zusammenhang mit den Hauptleitungen vom Kanton spülen und dabei entstehen Synergien. Sämtliche Arbeiten müssen rapportiert und der Zustand der Leitungen aufgenommen werden. Die geforderten Leistungen der Müller Brand Spültechnik GmbH wurden in einem Vertrag zusammengefasst und der Gemeinderat Spiringen ist überzeugt, eine gute Lösung für die nächsten sechs Jahre gefunden zu haben. Über das weitere Vorgehen werden dann die gewonnenen Erkenntnisse Aufschlüsse geben.

## **Tourismus Spiringen**

In den letzten Jahren hat die Gemeinde den Tourismus und dessen Vermarktung vernachlässigt und der Gemeinderat Spiringen ist der Ansicht, dass dieses Thema aufgefrischt werden muss. Die Gemeinde Spiringen verfügt nämlich über zahlreiche touristische Angebote. Dies sind Seilbahnen, Skilifte, Natureisfeld, Langlaufloipen, Schlittelpisten, Klettersteig, Alpkäsereien, Museum, Wanderwege, Skitourenangebote, Ferienhäuser, diverse Gastronomiebetriebe, Gruppenunterkünfte und Dorfläden. Der Gemeinderat ist deshalb der Meinung, dass dieses touristische Potential noch nicht ausgeschöpft ist und besser vermarktet werden muss. Deshalb hat er am 16. März 2022 eine Sitzung Runder Tisch im Restaurant Alte Post durchgeführt. 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben einen Erfahrungsaustausch zum Thema Tourismus gemacht und verschiedene Erkenntnisse und Projektideen diskutiert.

Der Gemeinderat Spiringen möchte als weiteres Vorgehen eine Tourismuskommission bilden. Darin müssen verschiedene Gremien vertreten sein. Der Gemeinderat stellt sich die Zusammensetzung der Kommission wie folgt vor: ein Vertreter vom Gemeinderat, ein Vertreter vom Verkehrsverein Urnerboden, ein Vertreter der Seilbahnen, ein Vertreter der Gastronomie (Restaurant, Dorfladen, Alpkäserei etc.) und ein Gast (zum Beispiel Ferienhausbesitzer). Die Organisationen sind nun aufgefordert, je einen Vertreter oder Vertreterin für diese Kommission zu melden und danach wird eine erste Sitzung einberufen. Die neue Tourismuskommission hat auch die Aufgabe, sich mit den anderen Gemeinden (Bürglen, Unterschächen, Urnerboden) und auch der Uri Tourismus AG zu treffen.

## **Allgemein Fragen / Wortmeldungen aus der Versammlung**

Müller Karl;

Er erinnert an den Lawinenabgang vor vier rund Jahren und fragt an, ob Verbauungsmassnahmen geplant sind. Er erachtet es als wichtig, dass das Gebiet vor Lawinenniedergängen geschützt ist.

Arnold Tony (Antwort);

Der Gemeinderat hat diese Frage besprochen und mit dem Amt für Naturgefahren besprochen. Das Amt für Naturgefahren hat dem Gemeinderat mitgeteilt, dass es sich beim Lawinenabgang vor rund vier Jahren um ein Jahrhundertereignis gehandelt hat und die meisten Gebäude in diesem Gebiet mit einem Lawinenkeil geschützt sind. Gemäss dem Amt für Naturgefahren sind keine Massnahmen geplant und notwendig.

Müller Karl;

Er macht darauf aufmerksam, dass sich beim Schächentaler Höhenweg (Teilstück nach dem Hegerwald bis Äbneterwald) immer wieder Steine lösen und diese die Wanderer in Gefahr bringen (Familien machen Picknick in diesem Gebiet). Er verlangt vom Gemeinderat, dass er etwas unternimmt und mindestens ein Gefahrensignal angebracht wird.

Arnold Tony (Antwort);

Der Gemeinderat nimmt diesen Hinweis von Müller Karl zur Kenntnis und wird ihn an das Amt für Bike- und Wanderwege weiterleiten.

## **Verdankung abtretende Behördenmitglieder**

Zum Schluss der Einwohnergemeindeversammlung wird den abtretenden Behördenmitgliedern ihre Arbeit für die Gemeinde Spiringen, unter grossem Applaus, verdankt. Dies sind:

Arnold-Christen Tony

Mitglied Gemeinderat

(9 Jahre Amtszeit / davon 2 als Gemeindepräsident)

Bissig Gisler Bernadette

Mitglied Gemeinderat

(6 Jahre Amtszeit)

Gisler-Schuler Augustin

Mitglied Wasserversorgungskommission

und Brunnenmeister der Gemeinde

(35 Jahre Amtszeit)

Herger-Herger Werner

Mitglied Wasserversorgungskommission

(17 Jahre Amtszeit)

Der Gemeindepräsident dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die aktive Teilnahme an der Einwohnergemeindeversammlung und schliesst diese um 20.35 Uhr.

## **Für die Einwohnergemeindeversammlung**

Tony Arnold, Gemeindepräsident

Rolf Baumann, Gemeindeschreiber

Beilage:

- PP-Präsentation KEB Holzboden (Traktandum 4)